

Uwe Kraus

---

# Hallo.peridol



Erzählung

---

You lock the door and throw away the key  
There is someone in my head but it's not me

Pink Floyd, „Dark Side Of The Moon“, 1973

Für Syd Barrett

Für Anita, Willi und alle anderen

Uwe Kraus

---

## **Inhaltsverzeichnis**

1. Kapitel
2. Kapitel
3. Kapitel
4. Kapitel
5. Kapitel
6. Kapitel
7. Kapitel
8. Kapitel
9. Kapitel
10. Kapitel
11. Kapitel
12. Kapitel

# 1.

Haloperidol (Che)

einmal und nie wieder haben die mir das gespritzt unter der  
wirkung kriegt man einen pferdefuß es ist unwahrscheinlich  
dass so etwas eine bioenergetische masse hat vielmehr  
einen

postsynaptischen kick zum klick da hilft keine manie da  
schwimmt der neurotransmitter

wir die alle alles hinter uns gebracht haben auch die seligen  
die mammut und alles was uns zwischen die osteoporose  
gerät

das gerät in die fänge des bösen

damals hatte ich noch einen kontrakt mit reclam leipzig  
meinte

ich o gott ich hätte eine oper verfasst wenn sie das gewollt  
hätten dabei sprach nur die krankenschwester sächsisch  
und

die hat mir dann gesagt bis ich da raus käme wäre das  
beste

das acid auf die zunge zu legen und runterzuschlucken da  
gab's

erst das risperdal das auf der zunge explodiert ist wie  
brause

o mein gott

wenn ich darüber nachdenke:

da war syd barrett der war schon dreißig mal in dieser  
gottverfluchten klinik und ich halte ihm den  
schieflingsbecher hin mit dem orfirilsaft

alles was ich von dem noch weiß es ist krüger hans jürgen  
der dichter vom schreckenstein

wenn der nur so gereimt hätte dann wäre der auch von pink  
floyd gewesen alles ist legende dann starb auch der  
wirkliche syd an krebs und zucker und ich fühlte mich  
zurückversetzt ins jahr 1996

es ist 1996 keiner freut sich

immer freitags gab's ein gramm hasch in der schule zum  
kaufen für zehn märker ich hab dann mit der  
heißklebepistole mit dem scheißkerl eine bong gebaut

„Du musst dein selbstbewusstsein ohne drogen finden“

das sagt ausgerechnet der  
der scheißkerl

wir rauchten es war die 11. klasse ich hatte sie lieb alles  
liebe

da wäre beinah

beinah wäre ich davongekommen wenn da nicht der unfall  
in

xanten passiert wär

ich brach nein ich verdrehte mein bein und wurde operiert  
konnte nicht mal mein zeugnis abholen und dann auch noch  
das

sie hatten die beine verwechselt jetzt und morgen werden  
sie

noch mal mit vollnarkose operiert

er kam dann in den ferien wir konnten nicht mal einen joint  
bauen aber im krankenhaus dort wo sie meinen  
kreuzbandschaden operierten rauchten wir gemütlich einen  
ottel

und dann konnte ich nicht mehr stehn

die operationen führten mich in die schlaflosigkeit versteht  
ihr mich

ich hatte geraucht

aber was ist das eine vollnarkose  
eine beamspritze an zwei aufeinanderfolgenden tagen die  
haut um

natürlich kann das nicht gut gehen sogar im krankenhaus  
konnt ich nicht mehr schlafen wegen dieser unglaublich  
unnötigen exkursion nach xanten  
die dazu führte dass ich das letzte mal fußball spielte mit  
einem hackentrick zack die skulpturen und die schildkröte  
im  
hof des museums blieben haften auch die karte die ich  
meinen  
eltern schrieb

„osmose ist eine diffusion durch eine semipermeable  
membran“

macht sich bemerkbar nach 10 bier

wie und wieso spielt man mit wodka o fußball

das ist doch unnütz da kam dann mein vater und  
verkündigte  
die apokalypse  
er holte mich ab nach kl  
ohne anzuhalten raste der ins krankenhaus dort gaben sie  
mir  
einen termin für die op  
und ich konnte noch zwei tage zu hause bleiben es war eh  
projektwoche  
und somit musste man sich nicht anstrengen

um mitzukommen

ich war vorher schon mit dem roller um mein leben gefahren  
auch hatte ich viel probiert aber ich kam von der zigarette  
zu dolomo am schluss

der endzwanziger der immer noch nicht selbstständig  
aufsteht

versteht man das

da kommt die psychose gekrochen schon mit dem ersten  
unberührten kiffen bis zum ausflug nach xanten  
aber da wär ich noch davongekommen  
letzte arbeiten in der schule 10 punkte für eine  
gedichtinterpretation zu traktl dann 12 punkte in latein alles  
war gemacht dafür für eine glorreiche zukunft

doch dann schaltete das großhirn kurz  
alles war zu überfrachtet

ich dachte ich könnte die nacht durchlesen  
kinderbücher

auch dass ich die sommerferien versaut bekam da muss  
man

doch was rausholen da muss man nachholen

und alles wäre erträglicher wenn ich nie angefangen hätte  
zu

spinnen

ich sehe ja ein

ich hatte mich übernommen nachts taghellwach und abends  
die beruhigungsbong

dann kam auch dieser verdammte wettstreit wer wie viel  
rauchen kann bis zum kotzen

oder bis zum nervenzusammenbruch wer versteht mich  
wenn

ich so fasel